

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Coaching

A) Allgemeines

Die Durchführung der Angebote beruht auf einem gegenseitigen Vertrauensverhältnis zwischen ctpm als Anbieter und dem einzelnen Kunden oder Auftraggeber. Zur Sicherung der Qualität der Leistungen ist jedoch die Aufstellung bestimmter, allgemeiner Regelungen erforderlich. Mit der Beauftragung gelten diese Bedingungen als angenommen.

Abweichungen von diesen AGB müssen schriftlich vereinbart werden. ctpm bietet Dienstleistungen im Rahmen der jeweiligen Leistungsbeschreibung und der nachstehenden allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Die Herbeiführung eines bestimmten Erfolges wird nicht geschuldet. Die Verantwortung für alle Entscheidungen und Konsequenzen, die im Zusammenhang mit den von ctpm erbrachten Leistungen getroffen werden, trägt der Kunde/Auftraggeber. Haftungs- bzw. Schadenersatzansprüche sind daher ausdrücklich ausgeschlossen. Nebenverabredungen bedürfen der Schriftform.

B) Vertragsabschluss

ctpm bietet unter anderem Coaching, Workshops, Seminare und Vorträge an. Verträge über die Leistungen bedürfen der Schriftform und kommen in der Regel durch ein Angebot von der ctpm und durch die Zusendung der unterschriebenen Auftragserteilung durch den Kunden/Auftraggeber zustande. Die Auftragserteilung durch den Kunden/Auftraggeber hat schriftlich zu erfolgen.

Es gilt jeweils folgendes:

1. Coaching/Kleingruppensupervision (2-5 Personen) für Privatpersonen

Ein Vertrag über Coaching/Kleingruppensupervision kommt ausschließlich zwischen ctpm und den jeweiligen Kunden zustande. Die Auftragserteilung erfolgt durch jeden einzelnen Kunden schriftlich. Der Kunden ist zwei Wochen vor dem Ersttermin bei ctpm an das Angebot gebunden. Der Vertrag wird mit dem Zugang der schriftlichen Auftragserteilung an ctpm von den einzelnen Kunden rechtswirksam geschlossen. Der Erstellung eines Angebots geht ein kostenloses 30minütiges Informationsgespräch (telefonisch oder persönlich) voraus.

2. Coaching, Workshops, Vorträge und Seminare für Institutionen, Vereine, Schulen und Betriebe

Verträge über firmeninterne/schulinterne/institutionsinterne/vereinsinterne Dienstleistungen kommen ausschließlich zwischen ctpm und dem auftragserteilenden Betrieb/Schule/Institution/Verein zustande, nicht mit den einzelnen Teilnehmern.

C) Stornierung

ctpm hat das Recht, einen Auftrag abzusagen bzw. zu verschieben wegen höherer Gewalt, Ausfalls (z. B. bei Krankheit) oder sonstiger von ctpm nicht zu vertretender Umstände. Ansprüche der Auftraggeber/Kunden auf Schadenersatz gegen ctpm sind ausgeschlossen.

D) Widerrufsrecht und Rücktritt

Der Kunde/Auftraggeber hat ein zweiwöchiges schriftliches Widerrufsrecht nach Auftragserteilung. Dieses Widerrufsrecht erlischt, wenn ctpm die Erbringung der Dienstleistung nach Absprache mit dem Kunden/Auftraggeber vor Fristablauf erbringt oder der Kunde/Auftraggeber die Dienstleistung bereits in Anspruch genommen hat. Der Auftraggeber/Kunde kann ohne Angaben von Gründen bis 4 Wochen vor dem geplanten Termin (Ersttermin bei mehreren vereinbarten Terminen) vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt ist gegenüber ctpm schriftlich zu erklären. Im Fall des rechtzeitigen Rücktritts entstehen keine Kosten. Bei einem Rücktritt, der später als 4 Wochen vor Termin (Ersttermin bei mehreren vereinbarten Terminen) erfolgt, wird eine Ausfallpauschale von 75% der vereinbarten Honorarkosten berechnet.

E) Terminabsagen von Coachings und Kleingruppensupervisionen von Privatpersonen

Ein Termin kann bis zu 48 Stunden vorher gebührenfrei abgesagt werden, danach werden 50% des vereinbarten Honorars des geplanten Termins fällig. Wird der Termin weniger als 24 Std. vorher abgesagt, so bleibt das vereinbarte Honorar gültig und ist als pauschaler Schadenersatz zu entrichten. Bei Terminen, die auf einen Montag fallen, endet die Absagefrist am vorausgehenden Freitag um 12.00 Uhr. Termine, die auf einen gesetzlichen Feiertag folgen, müssen spätestens bis 12.00 Uhr des letzten vorangehenden Werktags abgesagt werden, ansonsten ist das gesamte vereinbarte Honorar zu entrichten. Es bleibt dem Auftraggeber/Kunden jedoch freigestellt einen geringeren Schaden nachzuweisen. Zusatz bei Gruppencoaching von Privatpersonen (2 bis 5 Personen): Es bleibt den übrigen Teilnehmern überlassen, ob sie bei fehlenden Teilnehmern den Termin komplett absagen, oder aber die Kosten der fehlenden Teilnehmer übernehmen. Das vereinbarte Honorar von ctpm bleibt unabhängig von der vereinbarten Teilnehmerzahl und den anwesenden Teilnehmern beim Termin.

F) Preise, Zahlungsbedingungen und Verzug

Es gelten die Preise, die im Vertrag vereinbart wurden. Reise-, Verpflegungs- und Unterbringungskosten sind vom Auftraggeber/Kunden zu tragen und werden im Vorhinein schriftlich vereinbart. Zahlungsmodalitäten/-bedingungen (bar oder Überweisung) werden dem Kunden/Auftraggeber bei Auftragserteilung mitgeteilt.

Bei Coachingterminen von Privatpersonen hat die Zahlung bar zu Beginn des jeweiligen Termins zu erfolgen. In Ausnahmefällen, z. B. bei Kostenübernahme durch Dritte (z. B. Arbeitgeber) kann nach Absprache eine Rechnungsstellung nach Abschluss sämtlicher erbrachten Dienstleistungen erfolgen.

Bei Coachingterminen sowie Vorträgen, Workshops und Seminaren, die von Institutionen/Schulen/Betrieben/Vereinen gebucht wurden, hat die Zahlung nach Erhalt der Rechnung zu erfolgen.

Der Auftraggeber/Kunde kommt mit der Zahlungspflicht in Verzug, wenn die Zahlung nicht rechtzeitig zum vereinbarten Fälligkeitstermin auf dem angegebenen Konto von ctpm eingegangen ist oder in bar ausgehändigt wurde. Im Falle des Zahlungsverzuges wird für jede außergerichtliche Mahnung gegenüber dem Auftraggeber eine pauschale Mahn- und Bearbeitungsgebühr in Höhe von EUR 5,00 als Verzugsschaden erhoben. Die Geltendmachung eines höheren Schadens durch ctpm bleibt unberührt.

G) Versicherungsschutz

Jeder Kunde/Teilnehmer trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Coachingsitzungen und kommt für eventuell verursachte Schäden selbst auf. Das Coaching ist keine Psychotherapie und kann diese nicht ersetzen. Die Teilnahme setzt eine normale psychische und physische Belastbarkeit voraus. Veranstalter von Coachings, Seminaren, Workshops, Vorträgen usw., die von Institutionen/Schulen/Betrieben/Vereinen gebucht wurden, ist immer der Auftraggeber. Die Teilnehmer haben deshalb keinen Versicherungsschutz durch ctpm.

H) Urheberrecht

ctpm darf die gefundenen Lösungswege und entwickelten Ideen sowie die durchgeführten Workshops, Seminare, Vorträge ohne Einschränkung anbieten und als Referenz nennen. Die Teilnehmer von Workshops, Coachings und Vorträgen sind nicht befugt begleitende Unterlagen ohne vorherige schriftliche Zustimmung von ctpm zu vervielfältigen, Dritten anzubieten oder sonst wie in den Verkehr zu bringen. Ton- und/oder Bildaufnahmen Dritter während der Dienstleistungserbringung bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung von ctpm. Urheberrecht sowie sonstige Schutzrechte an den Seminarunterlagen/Handouts bleiben ausdrücklich vorbehalten. Dokumentationen (z. B. von ctpm zusammengestellte Fotos von Kunden/-innen, Arbeitsergebnissen, Flipcharts, etc.) sind nur für den persönlichen Gebrauch der Kunden/-innen bestimmt. Die Weitergabe an Dritte sowie jede Veröffentlichung sind nicht gestattet.

I) Haftung, Datenschutz und Schweigepflicht

ctpm wird alle beauftragten Dienstleistungen nach bestem Wissen und Gewissen persönlich ausführen. ctpm unterliegt der freiwilligen Schweigepflicht. Alle ihr während der Erbringung der Dienstleistung übergebenen Unterlagen, Informationen, Daten und erlangten Kenntnisse über den Kunden/Auftraggeber werden auch nach Ende der Geschäftsbeziehung bzw. des abgeschlossenen Vertrages vertraulich behandelt und keinem Dritten zugänglich gemacht..

J) Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Gültigkeit der übrigen Regelungen dadurch nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung soll eine Regelung treten, die dem wirtschaftlich Gewollten von beiden Vertragsparteien am nächsten kommt. Dasselbe gilt im Fall von Regelungslücken innerhalb dieser AGB. Vereinbarungen, die über diese AGB hinausgehen oder von ihnen abweichen, gelten nur nach schriftlicher Bestätigung durch ctpm. Diese Bedingungen sind wesentlicher Vertragsbestandteil für alle von ctpm angebotenen Dienstleistungen im Bereich Coaching. Im Einzelfall können abweichende Vereinbarungen getroffen werden. Änderungen und Ergänzungen des Vertragsverhältnisses bedürfen in jedem Fall der Schriftform. Dies gilt auch für die Aufhebung der Schriftform selbst. Mündliche Nebenabreden bestehen nicht.

K) Recht, Gerichtsstand

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland einschließlich der Europäischen Bestimmung. Der Gerichtsstand ist Köln.